Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 27

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallen.

Briefkaften der Redaktion.

Frl. **Fauline G.** Ihre Anfrage fonnte in legter Rummer keine Beantwortung finden; sie gelangte zu ipät in unsere Hand. — Wenn Sie jett ihon an Blutarmuth und Nervolität ledden, in ift Ihnen vom Etudium einervolität ledden, in ift Ihnen vom Etudium einers dissen-ichgiftlichen Faches des Entschiedensten abzu-rathen, umsomehr, als Sie nach unserem Da-stürfalten sich besser einem weniger Geistes-thätigteit ersordennden Beruse widmen sollten. Wer in steund ih, nach verwerstichen Schön-beitsmitteln sich unzusehen, und wen ein überheitsmitteln fich umzusehen, und wen ein ilber-zähliges haar im Gesichte genirt, taugt nicht zum ernsten Studium, aber auch nicht zum Beirathen.

zum ernsten Eindium, aber auch nicht zum — Heirathen.

Energische, junge Frau in F. Sie nemnen sich jedenfalls mit Berechtigung energisch. Wäre es nicht vollständig unweiblich und unästhetisch, so durchaus einer jungen Frau nicht wirdig, so kürchten vor in Bertuchung, au lagen, daß wir Ihre zornsprüßenden Augen und Ihr erhistes Gesicht vor uns gesehen und daß Sie ohne Iweifet die Hauft so lebhaft auf den Tilch zu ichlagen, als "energisch" zu fragen verstehen. "Muß denn ohne Weiters der Mann im Haufe Meister ein?" fragen Sie; "auch dann, wenn die Frau zehn Mal mehr versteht, als er?" Nun ja, gewiß nub der Mann der Meister sien, doch hat er neben sich die Frau Meisterin. Wenn die sich der zehn Mal stüten die ihntt, als der Mann, so keweist sie damit, daß ie einen Meister sehnsach nötzig hat. Als "gesichelbes" Frauenimmer hätten Sie nicht die dummheit begehen sollen, einen Mann au verkweit heirathen, der jo dumm mar, Sie zur Frau

Bekummerte Mutter in L. Wir muffen Ichemmerte Muffer in S. Wir millen Ihrem Gatten vollständig Recht geben. Er läft Ihre Kinder alle bis zum 16. Jahre die Schule besuchen, bringt aber einem Jeden in genau Aurechnung, was an Auslägen für weitere Vildung über dief Korm himausgeht. Was der Erdbiogis wöhrend feinen Studiensphen verdracht, das kommt dem Hand bei dem Töglern fein. Was die Geschen für höhere Bildung mehr beansprucht, foll Dersenigen zugelegt werben, die, das Hausgelegt werben, die, das Hausgelegt werben, die, das Hausgelegt werben, die, das Hausgelegt werben, die füttern und wefen beforgend, unberdroffen für Eltern und Geschwister arbeitet und sogal. Sine Unge-rechtigteit sam doch sierin wahrlich nicht lie-gen. Im Gegentheil — freuen Sie sich vielmehr der Gerechtigkeit, die späterer Unzufriedenheit

daß die Bäume nicht in den Himmel wachen. Beste Grüße!

Biennde in S. In erster Linie ist die Mutter verpslichtet, sich für ihre Kinder zu erhalten. Auch wir nuchten endlich unserer Gefundbeit Rechung tragen. In llebigen sind Ihre Winder auch recht lebhaft die unserigen. Die betressend unrichtige.

E. I. S. Wir vermitteln Ihnen die gebundbeit aufgrage von 1882—1885 und liefern mit Bergnigen weiter.

Frau Sermine A. in I. Am besten wird Ihnen die gebundben Ihnen ist V. in I. Am besten wird Ihnen die gebundbenen Ihnen in Vergnigen weiter.

Frau Sermine A. in I. Am besten wird Ihnen die parattische Anleitung

jur leichten Sclbsterlernung der einfachen Kleidermacherei. Mit 18 vollständigen Grundschnittnussern in Naturgröße. Bon Frau Jagen-Tobler in Bilbster. Abollen Sie gelegentlich in der Buchhandlung Katharinensgise Nr. 10 davon Einsicht nehmen.
Wefrogene in K. Semben Sie uns die nothwendigen Belege ein, damit wir für Sie fangel,

nothwenoigen Seiege ein, samm und phanbeln tönnen. **Recta.** Wollen Sie uns Abresse mit-theilen für Kücksendung Ihres Manustriptes. Das ist feine Kost, die wir unserem Leserkreise

Das ift feine Kost, die wir unserem Lesertreise vorsehen möchten.
Herrn G. S. in C. Und beshalb, weil der Bruder eines Vergesens halber inhaftirt ist, soll die brave Schwelter brodlos gemacht werden? Und deshalb, weil sie sich der verlassenen Kinder des Gefangenen annimmt, soll sie als Miligulosse und hochesten betrackte werden? Wir denken, die uns gemachte Mitthellung beruße auf einem Fretherie Schwelter befact eine Anfellung. theilung beruhe auf einem Jrrthum und die opferbereite Schwester behalte ihre Anstellung. In noch mehr, wir sind überzeugt, in nächster Zeit zu vernehmen, daß die Direktion sür Unterstützung der verlassenen Kinder auch das Ihrige beigetragen hat. Sollte dies nicht der Fall sein, so wirden wir es in unserer Pflicht erachten, die össentliche Aufmertsamkeit auf die Silfsbedürftigen zu lenken.
Fr. 28. 28. So viel wir wissen, sind Dr. Paul Viemeyer's Schriften in Leihbiliotekken nich die koken die koken die heit die koken die

Dr. Haul Niemeyer's Schriften in Leihbiblio-thefen nicht erhältlich und wollen wir daher gerne die Frage aufnehmen, ob vielleicht eine Leferin der "Schweizer Frauen-Zeitung" is freundlich wäre, gegen Portovergitung und bei jorglicher Behandlung Ihnen nachbezeich-nete Schrift leihweise für einige Zeit zu über-lassen. Die Lunge und ihre Behandlung im gefunden und franken Zustand von Dr. Paul Viennener.

Neimeyer.

G. G. Scharfe Waschlauge (Seife und Soda) vertilgt die Ameifen. Die Pflanzen werden leineswegs gefährdet davon.

Abonnentin in Vielt. Gerzslichen Dant stir Iver freundlich zufendung.

Humarzstänstler in 3. Soll Alles prompt expedirt werden. Das heißt man überrassdent.

An verschiedene Fragesteller. Frl. Vertsa Blödslinger in Ugnad, (Kt. St. Gallen) fauft gebrauchte Briefmarten.

Frl. 3. 5. in 5.-R. Ihre freundlichen Grüße erwiedern wir bestens. Den Gang der Dinge wird unfer Blätzt Ihnen nach und nach vermitteln. Möge Ihr herzliches: Clitet auf! lich bewahrheiten.

Frl. Anna 3. Es ist durchaus nicht

jich bewahrheiten. Frl. **Anna 3.** Es ift durchaus nicht am Platz, daß Kinder vor dem Schlafengehen sich den Magen mit allerlei Dingen füllen. Ein leichtes Abendbrot von Wilch, Wehlspeise, Gin leichtes Abenbbrot von Milch, Mehsspeile, Eiern u. drgl. ift vollständig genügend. Kräftige Hautabreibung vor dem Niederlegen, ebene Lagerung im Bette und geöspieles Fenster im Schlassimmer auch möhrend der Nacht sind unfelbare Mittel zu ruhigem Schlas und zur Kräftigung der Gejundheit.
Die gern A. M. in Rebraska. Die gewinschen Schriften gehen diese Woche an Ihre Voresse ab. Hossen wir, das durch deren Bermittlung Ihre Winsige erstüllt werden. Wenn Sie dann Ihre alten beimatlichen Berce bes

Sie dann Ihre alten heimatlichen Berge be-suchen, so hoffen wir Ihnen die Hand zu drücken, die wir Ihnen bis dahin sinnbildlich

durch unsere "Schweizer Frauen-Zeitung" wöchentlich über den Ocean reichen.
3. 38. in Chicago. Besten Dank für Ihre freundliche Sendung. Herzlichen Gruß!

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittbeilung der Adresse gefälliget 50 Cts. in Briefmarken beizufigen. — Offerten wer-den gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erled igte Stellen-Inserate beilebe man der Expedition sofort mitzutheilen. Zeilen preis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht:

Ein Frauenzimmer, nicht unter 25 Jahren, beider Sprachen in Wort und Schrift mäch-tig, für Laden oder Bureaux. Eintritt so-fort. Offerten unter H 2729 Q an Haasen-tig. & Volker in Region 14982. stein & Vogler in Basel.

Gesucht nach der italien. Schweiz:

In eine deutsche Familie ein braves, williges Mädchen, das die Hausgeschäfte besorgen könnte und Liebe zu Kindern hat. — Reisespesen bezahlt, guter Lohn, Gelegenheit zur Erlernung der italienichen Sprache. [4266 Offerten gefl. an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Für eine Tochter eine Stelle, wo sie alle häuslichen Arbeiten, hauptsächlich das Kochen, erlernen könnte. Dieselbe würde überall Hand bieten und wäre auch geneigt, Kostgeld zu bezahlen. Einem Privathause, wo die Hausfrau selbst kocht, würde der Vorzug gegeben. — Eintritt Oktober oder November. [4267]
Offerten unter Chiffre R. W. 4267 an die Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, sucht bei einer Herrschaft Stelle als Zimmer-mädchen. — Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt nach Belieben.

Diensten. Eintritt nach Belieben. Gefl. Offerten unter Chiffre 0. R. 112 poste restante St. Gallen.]4272

4264] Eine tüchtige, deutsch und fran-zösisch sprechende Café-Kellnerin findet Stelle

Offerten sind zu adressiren an das "Hötel des XIII. Cantons", Saint-Immer, Jura-Bernois.

Offene Stelle

für eine Arbeitslehrerin.

101 eine Appellsleilferin.

4261] Wir suchen auf den 1. Aügust nächsthin eine tüchtige Person, die mit den häuslichen Arbeiten, ganz besonders aber mit den Näharbeiten, vertraut sein muss, als Arbeitslehrerin. Nähere Auskunft über Pflichten und Rechte der Anzustellenden ertheilen und Anmeldungen, die bis zum 15. Juli einzugehen haben, nehmen entgegen: Herr Dr. med. Wälle, Präsident der gemeinderäthlichen Armenkommission, oder der Waiservater L. Jost.

4260] In einer kleineren Stadt, wo sich eine gute Bezirksschule befindet, wäre eine honnete Familie geneigt, zwei jüngere Töchter (oder Herren), welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension aufzunehmen. Beste Pflege. Gute Erziehung. Unterricht im Hause. Preis Fr. 50—60 per Monat; für eine jüngere Tochter, welche sich der Hausgeschäfte annehmen würde, weniger. Med. Dame begibt sich für einige Tage in die deutsche Schweiz und wäre geneigt, mit den Eltern zu unterhandeln.

Man wende sich an Mad. A. Ogney in Aigle.

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter gesetzten Alters sucht Stelle als Wirthschafterin, Lingère oder Stütze der Hausfrau etc. [4270 Auskunft ertheilt die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine gebildete Dame, [4268

reiferen Alters, Wittwe, ruhigen, festen Charakters, bescheiden und anspruchslos, auf keine gesellschaftlichen Genüsse reflektirend, wäre geneigt, gegen freie Station an einem Kurorte während der Saison oder auf längere Zeit eine Vertrauensoder Aufsichtsstelle oder andere nicht allzu anstrengende körperliche Arbeit erfordernde Beschäftigung anzunehmen.

Gefl. Offerten an die Expedition d. Bl.

Pensionäre gesucht.

Eine durchaus empfehlenswerthe Pfarr-Eine durchaus empfehlenswerthe Frarrfrau, jüngst Wittwe geworden, in der Nähe einer kleinen Stadt, in gesundester, freundlichster Wohnung und Gegend, sucht Pensionäre, z. B. Kinder, welche die guten, auch höhern Schulen der Stadt besuchen könnten oder einen Ferienanfenthalt zu Rönnten oder einen Ferienaufenthalt zu machen wünschten, oder alleinstehende, pflegebedürftige Frauen. Preis je nach Ansprüchen. Treueste Fürsorge gewiss. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Anfragen unter Chiffre A. 23 Q. beför-dern Haasenstein & Vogler in Aarau. [4262

Tine bestempfohlene Wittwe von 43 Jahren, die Liebe zu Kindern hat und mit den Hausgeschäften, sowie mit allen Handarbeiten bestens vertraut ist, auch die Gartenarbeit versteht, wünscht in einer kleinern Haushaltung oder bei einem ältern Herrn oder Dame Stelle als Haushälterin. Für treue Erfüllung übernommener Pflichten wird garantirt. Offerten befördert die Exped. d. Bl. [4242]

Anlehen gesucht.

Eine tüchtige, arbeitsame Geschäftsfrau mit zinsfreiem, schönen Laden und Wohnung sucht für drei Jahre ein Anlehen von Fr. 3000. Garantie kann gegeben werden. Offerten beliebe man zur Weiterbeförderung an die Expedition der "Schw. Frauen-Zeitung" unter Chiffre MLJ 2249 einzusenden. einzusenden.

Offertenblatt gratis versandt an Hand-lungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts. 3873] Verlag in Grüningen (Zürich).

Mit Fr. 5 per Monat 8

kauft man bei

E. Hofmann, Limmatburg, Zürich 8

Generalagent der

Generalagent Generalagent der
Gaisse des Travailleurs in Paris
eine von den Städten Brüssel, Anto
werpen oder einer schweizerischen
Städt oder Kanton garantirte, 3%
Sinst tragende Obligation und nimmt
von der ersten Zahlung an Theil an
den mehrmals per Jahr stattfindenden
Prämienziehungen, wobei Fr. 100000,
80000, 50000, 30000, 25000, 20000,
15000, 10000, 50000 gewonnen wer
den können. Stirbt der Käufer nach
sechs regelmässig geleisteten Zahlungen, so gehört das Werthpapier
Ohne Nachzahlung den berechtigten
Erben. Prospekte gratis und frankokunft ertheilt bereitwilligst [4256]
E. Hofmann.

Zur Beachtung für Hausfrauen!

Halte stetsfort auf Lager:

Beerenpressen,

neuester, einfachster, solidester Konstruk-tion bei leichter Handhabung. [4253 G. Hollenstein, Mechaniker, Ganterswil.

Natürliche

Mineralwässer

Direkter Bezug von den Quellen Ems, Selters, Karlsbad, Hunyadi, Vichy, Apollinaris, Friedrichshall, St. Moritz, Fideris etc.

in stets frischer Füllung. Quellsalze & Pastillen

Meersalz, Rheinfelder-, Dürkheimer- und Krenznacher- (M327G)

Mutterlauge zu Bädern.

Badeschwämme in grosser Auswahl. Billigste Preise. Prompte Bedienung. Es empfehlen sich angelegentlichst

Klapp & Baumann Droguerie z. Falken, St. Gallen.



Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen - Zeitung beträgt monatlich nur 50 Cts.

Doppeltbreiter Crêpe de Chine (garantirt reine Wolle)

à Fr. 1.20 Cts. per Elle oder Fr. 1.95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken porto-frei in's Haus [4058]

Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis

Erste Waschmaschinen-Fabrik

G. Leberer in Töss.

Die praktische Dampf-Waschmaschine (System Pearson).

Die beste Stütze der Hausfrau. Spart Zeit, Seife und Brennstoff. Schont die Wäsche. Auf jeden Herd passend.

Preis: in Glanzblech Fr. 40, 50, 60, in Kupfer Fr. 80, 90, 100.

Für **Hausfrauen** etc.

Vortheilhaftestes Waschen und beste Schonung der Wäsche, seit Jahren in Schweizer Familien tausendfach erprobt. bəi Gebrauch von

Siglär's Patent-Sodin in Pulver a. d. k. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch. In den meisten Spezereigeschäften zu haben. (In ½ Ko. Paqueten à 45 Cts.) Die Fabrik erzeugt noch verschiedene billigere Waschmittel, wie Fettlaugen-

Gardinen, inländisches und engli-Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner kation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Ver-

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger. Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratis-unterricht. [3615

OCOLAT KLAUS

LOCLE. Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885.

Von anerkannt vor-züglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacac

empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und ausserordentilich billigen Preis. [3737 Verkaufsstellen überall.

Lithern

der bestrenommirten Fabrik J. Haslwanter, sowie Schulen und Musikalien wanter, sowie Schulen und Managener hiefur, empfiehlt unter Garantie für edlen, vollen Ton, Reinheit und leichte Spielart P. Rudigier,

St. Gallen, Schwertgasse 1. Preiscourants gratis.



Höheres Töchter-Institut zum rothen Haus

in Reutlingen (Württemberg).

Beginn des nächsten Quartalkurses den 22. Juli.

— Beginn des nächsten Quartalkurses den 22. Juli.

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten (Frauenarbeitschule). Französische und englische Konversation. Tüchtige Lehrkräfte. Sorgfältige Erziehung und freundliches Familienleben auf christlicher Grundlage. Schöne, gesunde Lage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. Burck, Stuttgart; Landammann Zweifel, Oberstlieut. Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Mitlödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schuler, Mollis (Glarus); H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fföhlich, St. Anna, Zürich-Prospekte durch die Vorsteherin: Frl. Beglinger.

[4148]

Schweizerische Blätter für Gegundheitenflede Schweizerische Blätter für Gesundheitspflege. 3 Einladung zum Abonnement für das 2. Halbjahr.

Hilldullig Zilli Abullicilli I ill idå Z. Halbjalli.

4254] Dieselben erscheinen alle 14 Tage, 12—16 Seiten stark. (Redaktion: Dr. med. Gustav Custer.)

Halbjahr-Abonnements bei der Expedition (David Bürkli in Zürich) Fr. 2. 50, bei der Post Fr. 2. 60.

*GGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGG Hôtel und Kuranstalt Ktn. Appenzell I. Rh.

Weissbad 2730' über Meer. am Fuss des Säntis.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, gross-artige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Haus. Prospekte gratis. (OG1706) [4109



HOFFMANN'S REIS-STARKE

Weitberühmtes Fabrikat, garantirt rein, ohne jede Beimischung. Tägliche Production 180,000 Cartons = 50,000 Kilos.

HOFFMANN'S SILBERGLANZ-STÄRKE

enthält alle Zuthaten zum Glanzbügeln

In allen guten Colonial- und Material-Geschäften käuflich. Agentur für die Nord-, Ost- u. Centralschweiz: Carl Günther, Zürich.

Gasthof, Kuranstalt & Pension "Zum Tödi" bei Lintthal

Eine Stunde vom Bahnhof Lintthal, in einer der herrlichsten Gebirgsgegenden der Schweiz gelegen.

Als letztes Haus des Thales darf es sowohl als Ausgangspunkt von Spazierfahrten, wie für Bergtouren in die Berge der Tödigruppe als am gelegensten empfohlen werden.

Grosse und angenehme Gesellschafts-Lokalitäten.

Unter Zusicherung billiger Preise und guter Bedienung empfiehlt sich tens

Der Besitzer: Peter Zweifel.

Toggenburg (Schweiz).

Wildhaus.

Klimatischer Kurort

3680 Fuss ü. M., am Fusse des Säntis.

Gasthof zum Hirschen.

4232] Angenehmer Sommeraufenthalt mit reiner Alpenluft; für Touristen, Gesellschaften geeignete Ruhestation. 4 Stunden vom Säntis, Post und Telegraph nebenan, Badeeinrichtungen mit Douchen im Hause. Eigene Fuhrwerke nach den Bahnstationen Haag, Buchs, Ebnat. Zuverlässige

Bergführer.

Billigste Pensionspreise.

Prompteste Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

A. Walt.

St. Gallen.

≣Soolbad Rheinfelden. Gasthof zum Schiff.

Durch seine anerkannt gute und billige Führung bestens empfohlen.
Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst. _____ [4144

Wwe. Louise Erny.

\$\bullet LUGANO.

Hôtel-Pension Beau-Regard mit Villa.

Sehr mässige Passanten- und Pensionspreise. Frau Hirt-Wyss.

Garantirt waschächte Crêpe de Chine

in neuestem, solidestem Gewebe (be-rühmteste Marke Anderson) à Fr. 1.05 per Elle, oder Fr. 1.75 per Meter ver-senden in einzelnen Roben, Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligt und neueste Modebilder gratis.

aus Rosshaar, mit Wasserbehälter von Gummi, für Kinder u. Erwachsene, welche an Bettnässen leiden, fabrizirt von der Firma Fr. Maussner in Nürnberg, sind zu beziehen in drei Grössen å Fr. 4.—, Fr. 6. 50 und Fr. 9.— aus der [4126 Anothele z Klonfer Schaffhausen] Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

Das bedeutende

Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona (Deutschl.) versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 %) gute neue Bettfedern für 75 Cts. das Pfund,

vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50, prima Halbdaunen nur 2 Fr. prima Ganzdaunen nur 3 Fr.

4043]

(H21

Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 % 5% Rabatt. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. [4027

Gestickte Roben.

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien, liefert Unterzeichneter in eigenem Fabri-kat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in Seide, Garn etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl Muster steht jederzeit zur ge-fälligen Einsicht bereit. [3695

R. Klee-Hohl, Broderies,



g.www.ww.g Fabrikation

[3988 St. Galler

Hand- n. Maschinen-Stickereien. Specialitäten:

Lieferung oder nur Sticken ganzer Aussteuern. Grosse Auswahl in Mouchoirs. Gestickte Roben jeglichen Genres. Weisse und farbige Vorhänge.

A Lutz Vadianstr. 19, St. Gallen.

& www.www. Haar-Restorrer

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrautem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sieherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 6) [3652 In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1.25 bei

Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken,